

Donnerstag, 16. April 2026, 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim

Bessere Medizin für die Ärmsten der Welt
Vortrag von Prof. Dr. Markus Menges



So lautet das Motto der Gastroenterology Foundation, einer 1985 gegründeten Stiftung.

Es geht darum, jungen Ärzt*innen aus den Ländern des Südens eine qualifizierte Weiterbildung im Fach Gastroenterologie (Magen-Darm-, Galle- und Leberkrankheiten) zu ermöglichen. Und damit sie dafür nicht nach Europa oder in die USA gehen müssen – wo sie dann meist auch bleiben – legt die Stiftung großen Wert darauf, dass die Weiterbildung im eigenen Land erfolgt und die Ärzt*innen nach erfolgreichem Abschluss weiter in ihrem Land arbeiten.

Die Stiftung ist weltweit tätig, hat aber Schwerpunkte in bestimmten Ländern wie z.B. Tanzania in Ostafrika. Der Referent hat selbst 3 Jahre als junger Arzt in Tanzania verbracht und stellt die beiden Projekte im Land vor; dabei wird u.a. die traditionelle Schnitzkunst der Makonde (aus Ebenholz) und Malerei mit Objekten vorgestellt, die auch käuflich erworben werden können.

Donnerstag, 7. Mai 2026, 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim

Die zwei Leben der Catharina Elisabeth Goethe (1731-1808) – Goethes Mutter
Vortrag von Liselotte Homering

Sie war eine eigenständige Persönlichkeit, die nicht nur als Johann Wolfgang von Goethes Mutter eher anekdotenhaft in die Geschichte eingegangen ist. Bemerkenswert: Die immerhin bereits 50-Jährige, mit vielen intellektuellen Fähigkeiten begabt, begann nach dem Tod ihres Mannes eine Art zweites Leben, das nicht mehr von Haushalt, Mutterschaft und Gehorsam gegen den Ehemann, sondern durch die geschickte Sorge um ihr eigenes Dasein geprägt war, ohne in Egoismus gegenüber andere umzuschlagen.

Das Mannheimer Elisabeth-Gymnasium ist übrigens nach Goethes Mutter benannt.



Foto: aus Die Gartenlaube (1855)

Donnerstag, 18. Juni 2026, 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim

**Parodien und Transkriptionen
Eine Entdeckungsreise durch die Musik des Barock**
Vortrag von Manfred Froese



Chatgpt - KI-generiert

Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, wie auch ihre italienischen und französischen Zeitgenossen waren Meister der Parodie. Wobei Parodie in der Barockzeit nichts mit Satire zu tun hatte. Es war vielmehr die Kunst, vorhandene Musik, z. B. eine weltliche Kantate, in einem neuen Zusammenhang, z. B. einer geistlichen Kantate, wiederzuverwenden. Genauso war es im Barock üblich, Musik in andere Instrumentenbesetzungen zu übertragen (transkribieren); zum Beispiel ein Violinkonzert in ein Konzert für Cembalo oder Orgel.

Manfred Froese lädt mit vielen Klangbeispielen zu einer musikalischen Entdeckungsreise ein.

Donnerstag, 23. Juli 2026, 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim

Mannheimes Partner in der Welt
Vortrag von Alexa Kilchling

Toulon und Swansea sind die ältesten und wohl immer noch bekanntesten Partnerstädte Mannheims, die auch viele Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von Austauschprogrammen schon besucht haben. Tatsächlich gibt es aber viel mehr Partnerstädte auf der ganzen Welt mit ganz unterschiedlichen Hintergründen und Strukturen der Partnerschaft.

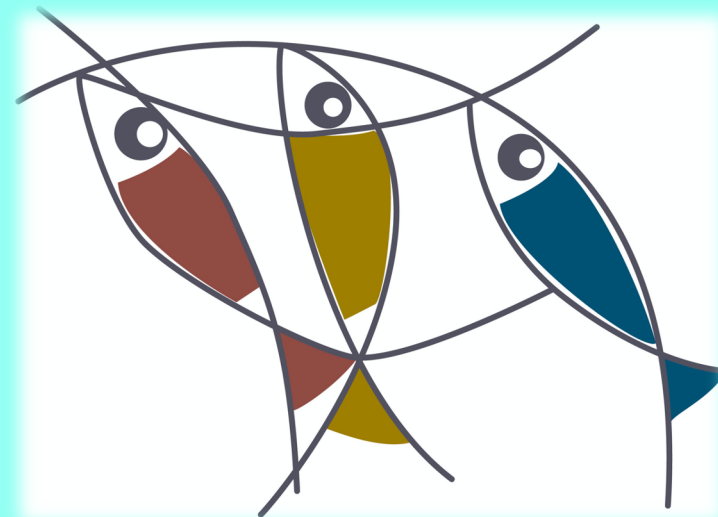
Die Referentin, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Städtepartnerschaften, stellt sie alle vor und zeigt auf, wie alle Mannheimerinnen und Mannheimer davon profitieren können.



Foto: G.Kammer

ThomasHorizonte

Ökumenischer Gemeindetreff
des evangelischen Thomas-Teams
& des katholischen St. Pius-Teams
Mannheim-Neuostheim & Neuhermsheim



Programm 1/2026

Herzlich willkommen bei den **ThomasHorizonten!**

Vor über 40 Jahren haben Menschen aus der Thomas- und St. Pius-Gemeinde den Ökumenischen Gemeindetreff ins Leben gerufen. Seither werden hier Vorträge mit einem Themenspektrum von Engeln bis Windkraft angeboten, die auf angenehme Weise den Horizont immer wieder ein wenig erweitern.

Vieles hat sich seither verändert, der Ort, die handelnden Personen, die technischen Möglichkeiten der Präsentation – und nun auch noch der Name.

Das Wesentliche aber ist geblieben: Kostenlose Vorträge zu Themen aus allen Lebensbereichen und die Möglichkeit, sich anschließend noch über das Gesehene und Gehörte auszutauschen.

Wir laden Sie ein, sich unser neues Programm anzuschauen und freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei.

Donnerstag, 15. Januar 2026, 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim

Mit der Digitalisierung wird alles besser – oder?

Vortrag von Reinhard Färber



Abbildung aus: Eulenspiegel 2025 05

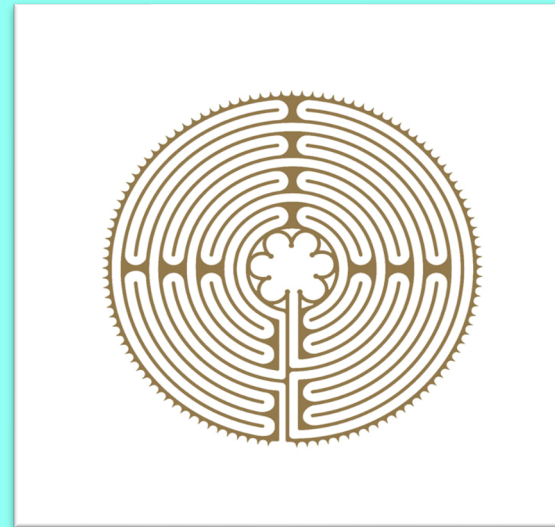
Seit Jahren hört man die Klage, Deutschland hinke der Digitalisierung hinterher und die Bundesregierung tue zu wenig für die Digitalisierung. In dem Vortrag wird zunächst geklärt, was man unter dem Begriff „Digitalisierung“ versteht. Danach wird anhand von Beispielen aus verschiedenen Bereichen wie Privat, Industrie und Behörden kritisch auf Vor- und Nachteile der Digitalisierung eingegangen. Zum Schluss sollte jeder Teilnehmende in der Lage sein, die Frage zu beantworten, ob für sie oder ihn die Digitalisierung eine Verbesserung der Lebensqualität darstellt oder nicht.

Donnerstag, 19. Februar 2026, 19.30 Uhr
Thomascarree, Dürerstr. 34, Neuostheim

Märchenabend "Lebenswege – Schicksalswege"

Vortrag von Brigitte Scholz
Musikalische Begleitung: Hermann Boos

Märchen sind Mutgeschichten. Sie erzählen von der glücklichen Überwindung von Widerständen. Das sind Erzählungen voller Weisheit, die eine Haltung vermitteln, in der man nicht auf die Initiative anderer wartet, sondern die Dinge selber angeht. Märchen erzählen nicht immer von einer heilen Welt, sondern auch vom fragwürdigen und abgründigen Dasein, das uns zugemutet wird, vom falschen und vom richtigen Leben. Sie machen Verborgenes sichtbar.



Donnerstag, 26. März 2026, 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim

Loriot - ein Meister des feinen Humors Vortrag von Yvonne Weber



Quelle: Pixabay

An diesem Abend kann man ein wenig vom Leben des wundervollen Humoristen und Zeichners LORIoT erfahren.

Und was es da nicht alles zu entdecken gibt – Cartoon-Serien in Zeitungen, Wum und Wendelin, Bilder aus seinen Sketchen und Filmen und, und, und – und natürlich auch Privates.

Viele seiner Aussprüche gehören inzwischen zum Kulturgut, denn jeder weiß: „Früher war mehr Lametta“ ...

... aber bei manchen Informationen sagen Sie vielleicht dennoch erstaunt: „Ach was!“

Mehr über den 2011 verstorbenen Künstler, der einst als Vicco von Bülow auf die Bühne des Lebens kam, erfahren Sie an diesem Abend von Yvonne Weber.

Alle Termine auf einen Blick:

Do, 15. Januar 2026, 19.30 Uhr
Mit der Digitalisierung wird alles besser – oder?
Referent: Reinhard Färber

Do, 19. Februar 2026, 19.30 Uhr
Märchenabend
ThomasCarree, Neuostheim
Referentin: Brigitte Scholz

Do, 26. März 2026, 19.30 Uhr
Loriot – ein Meister des feinen Humors
Referentin: Yvonne Weber

Do, 16. April 2026, 19.30 Uhr
Bessere Medizin für die Ärmsten der Welt
Referent: Prof. Dr. Markus Menges

Do, 7. Mai 2026, 19.30 Uhr
Die zwei Leben der Catharina Elisabeth Goethe (1731-1808) – Goethes Mutter
Referentin: Liselotte Homering

Do, 18. Juni 2026, 19.30 Uhr
Parodien und Transkriptionen
Referent: Manfred Froese

Do, 23. Juli 2026, 19.30 Uhr
Mannheims Partner in der Welt
Referentin: Alexa Kilchling

Do, 17. September 2026, 19.30 Uhr
Reformstau in der katholischen Kirche
Referent: Prof. Dr. Oliver Wintzek

Do, 8. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Auf Schienen durch Afrika
Referentin: Martina Sturm

Do, 19. November 2026, 19.30 Uhr
TelefonSeelsorge: Wenn Worte wärmen – Gespräche, die Nähe schenken – zuhören, wenn Worte fehlen
Referentin: Christa Kähler

**Veranstaltungsort (sofern nicht anders angegeben):
Evangelisches Gemeindezentrum,
Johannes-Hoffart-Str. 1, Mannheim-Neuhermsheim**